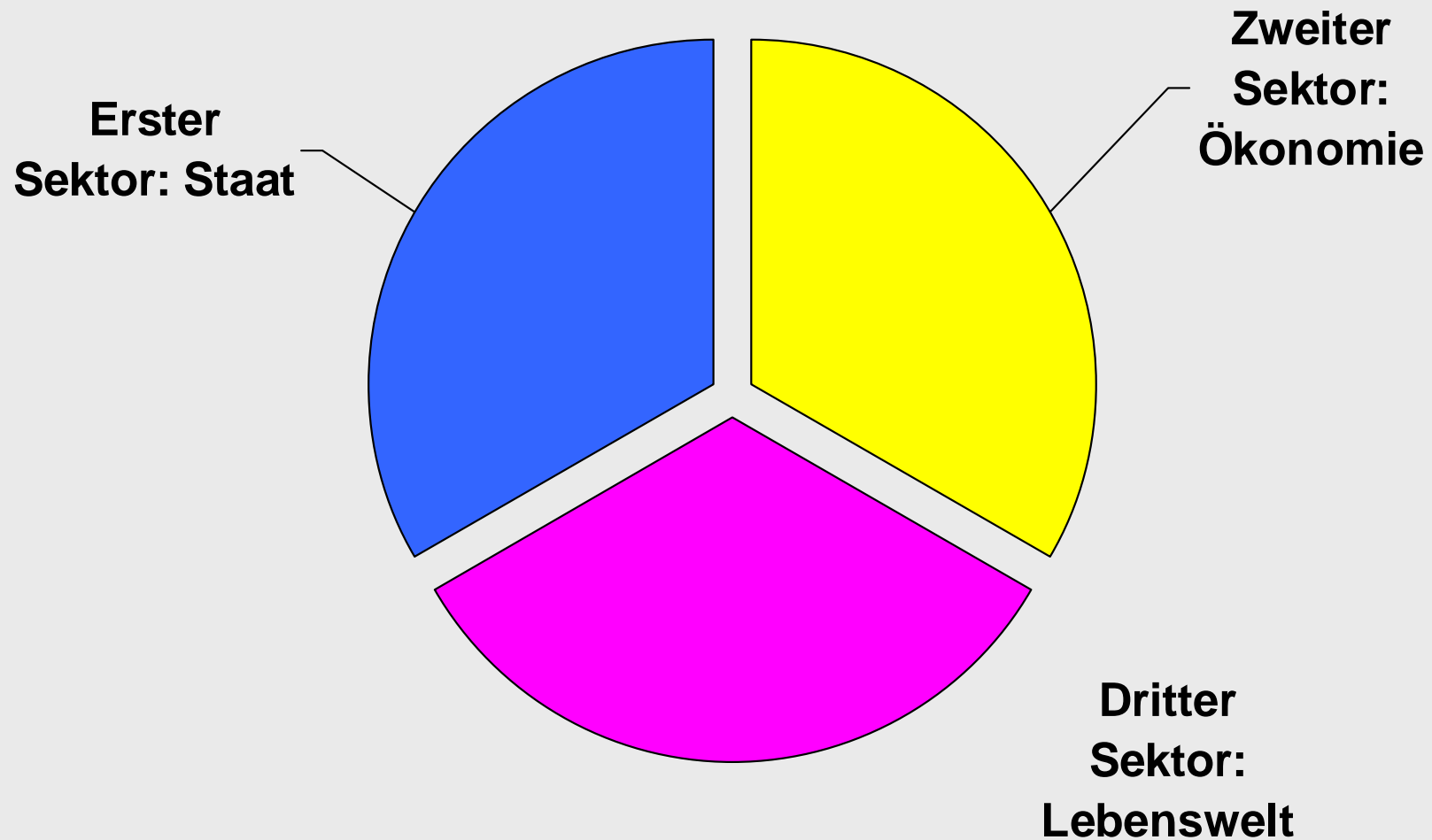
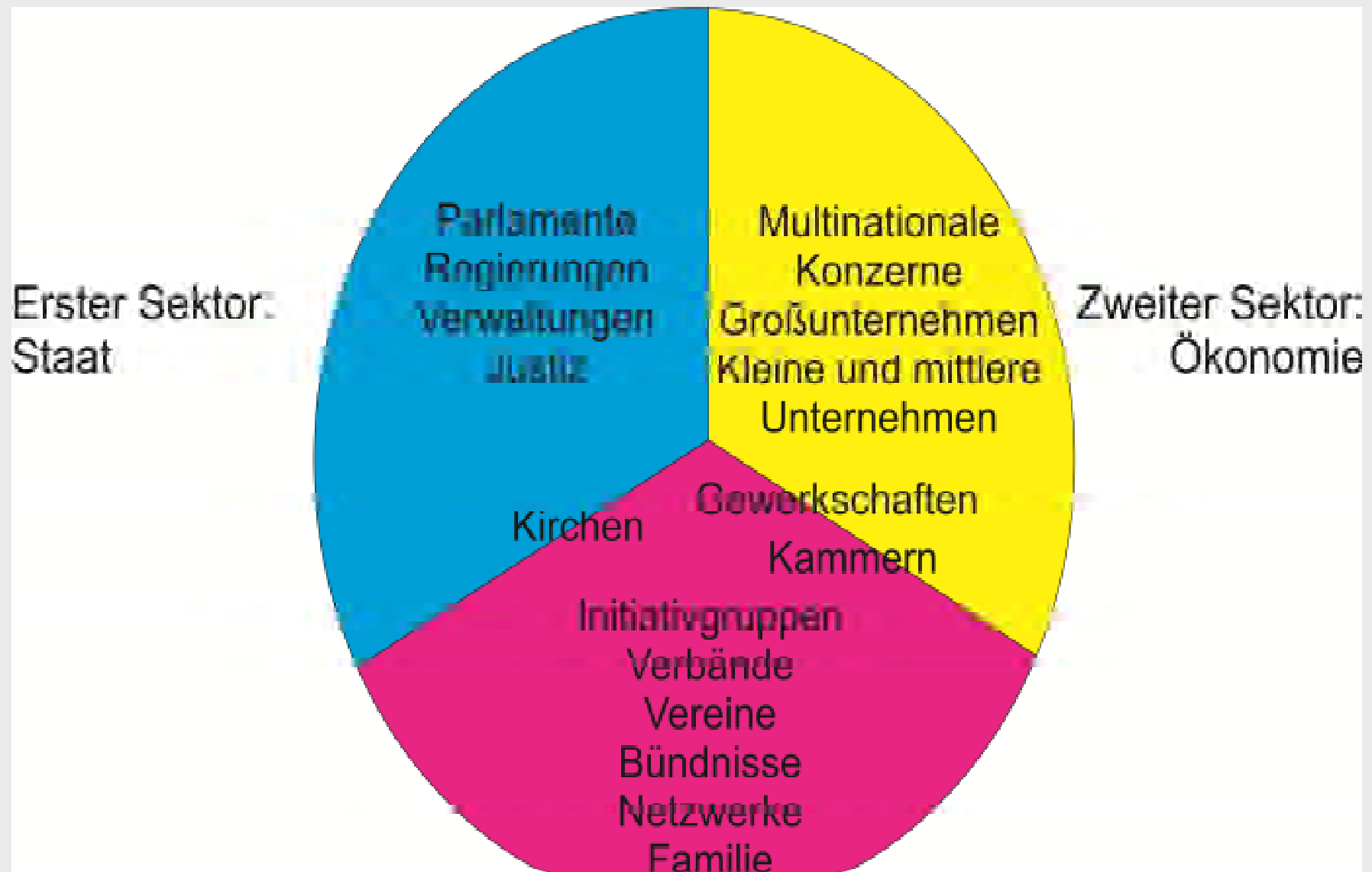


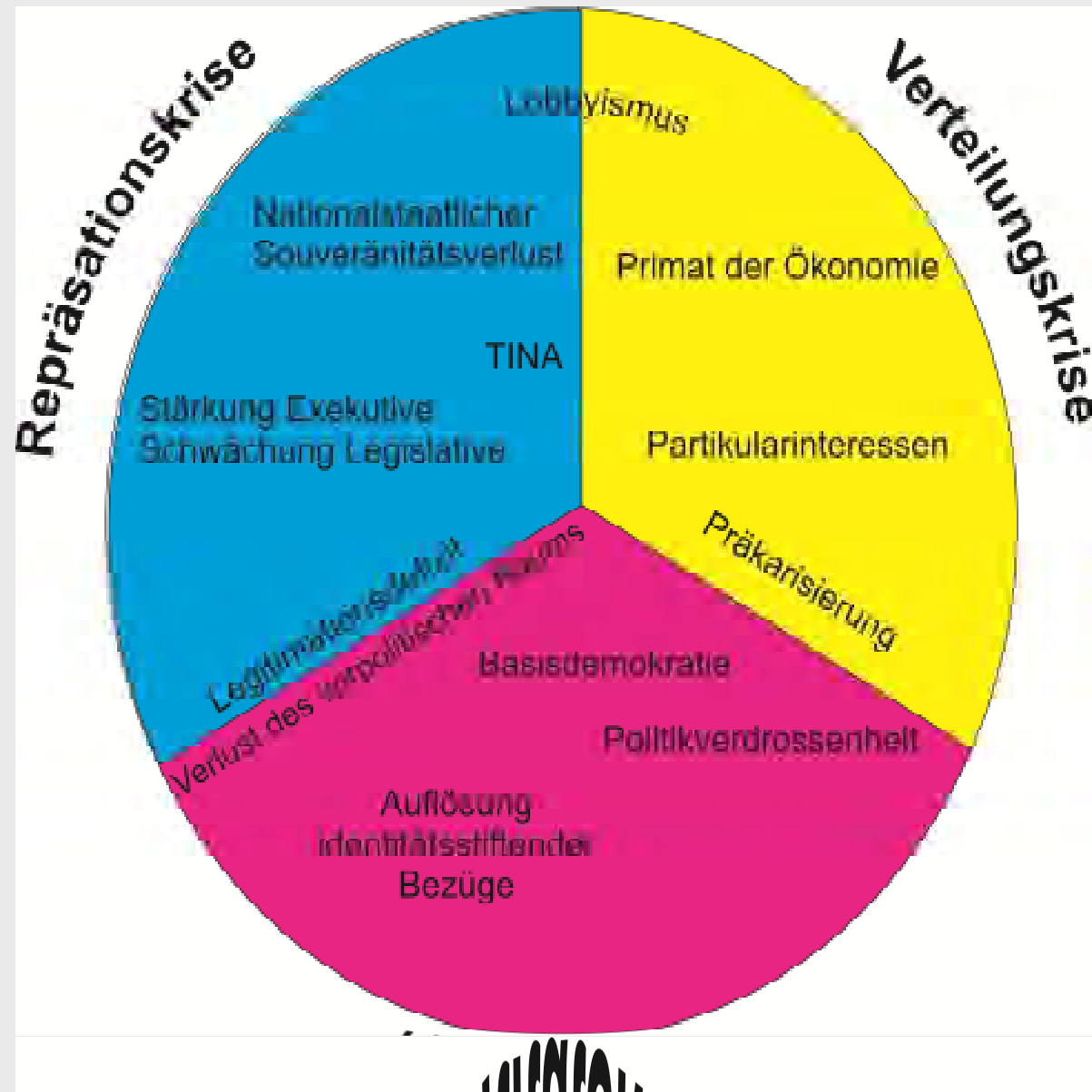
Sektorenanalyse



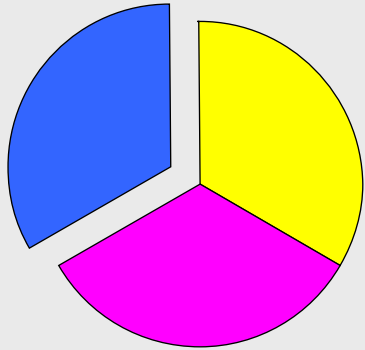
Gesellschaftlicher Rahmen



Gesellschaftliche Krisen - Phänomene



Funktionen des Staates



Gewährleistung des Gewaltmonopols

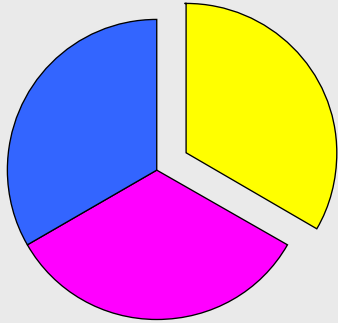
Sicherheit, Ordnung, Rechtsstaatlichkeit

Entscheidung und Umsetzung politischer
Konzepte

Repräsentationsfunktion



Funktionen der Ökonomie



Zuweisung eines beruflichen Status

dadurch: Anerkennung, Akzeptanz,
Integration

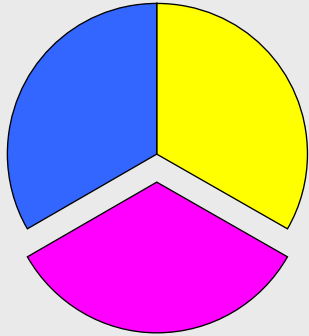
dadurch: Gesellschaftlicher Frieden

Betrieblicher Frieden

Integration durch Diversitymanagement



Funktionen der Lebenswelt



Partizipation und Integration

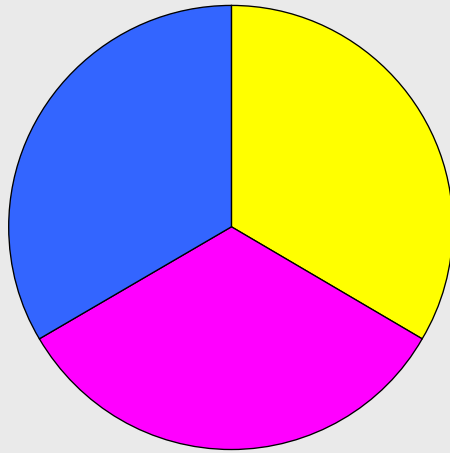
Transparenz

Identitätsstiftung und Wertevermittlung

Veto-Player



Zusammenspiel der Sektoren



Zentrifugale Kräfte gilt es abzuschwächen

Gegenseitige Kontrolle und Rückkopplung

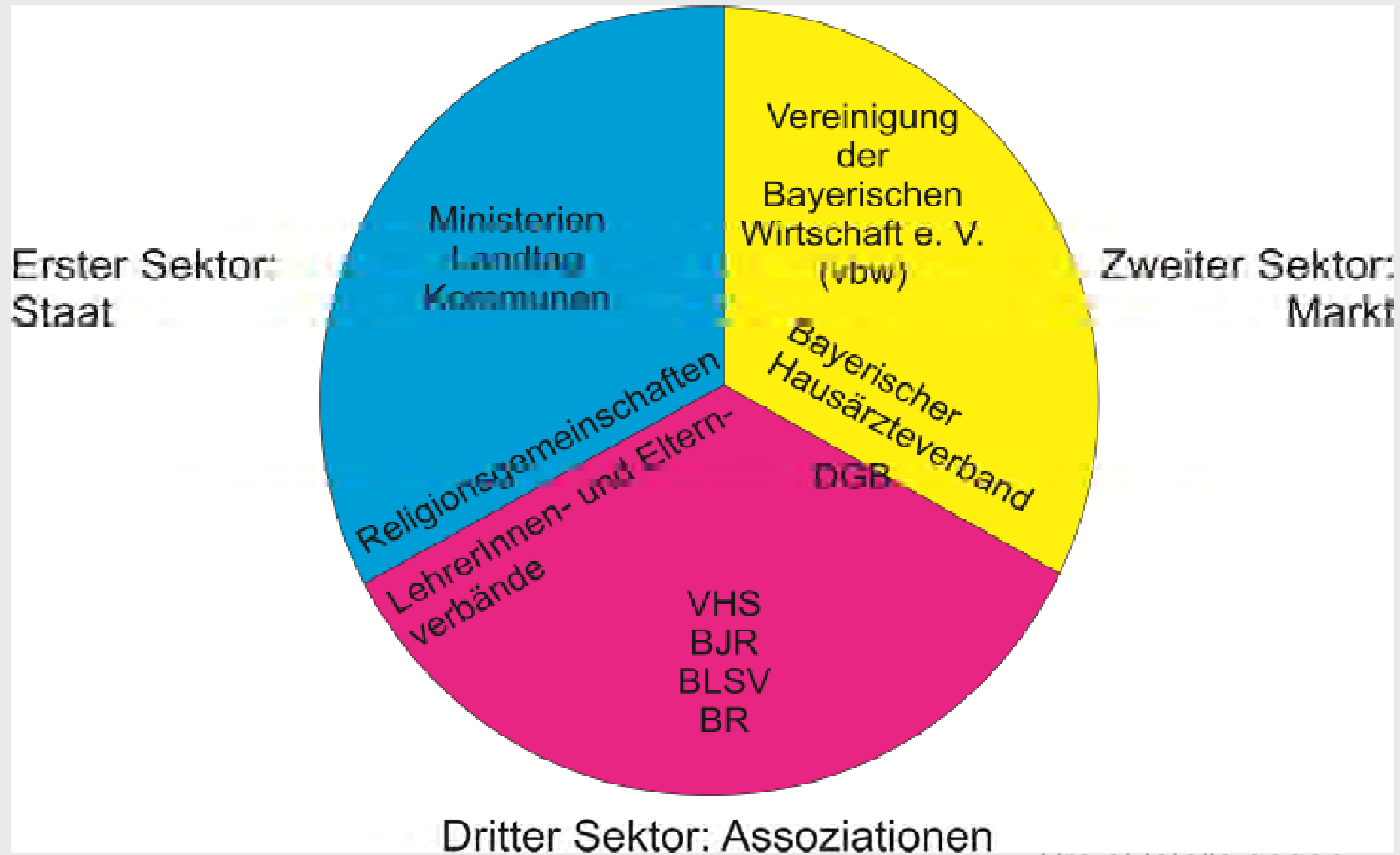
Sektoren besitzen unterschiedliche Funktionen, die durch wechselseitige Bezugnahme zu stärken sind.

(Relationsbewusstsein)

Kontextwissen darf nicht auf Kosten des Relationsbewusstseins absolutiert werden.



Unsere Bündnispartner



RECHTSEXTREMISMUS (BEGRIFF)

VERFASSUNGSSCHUTZ:

Rechtsgerichtete Variante des **Extremismus**

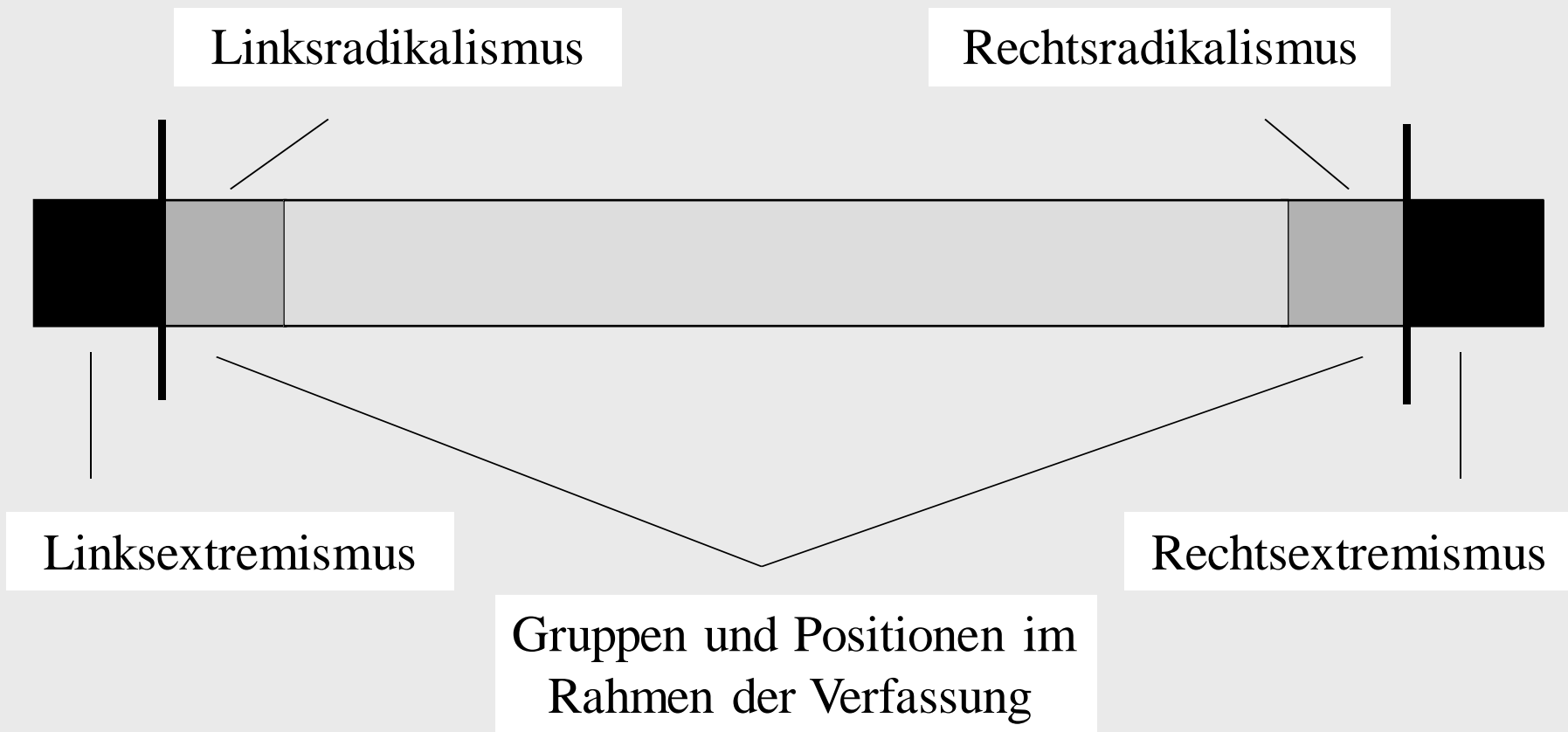
Extremismus: gegen den Kern der Verfassung – die freiheitliche demokratische Grundordnung – gerichtete Bestrebungen

POLITIKWISSENSCHAFT (RICHARD STÖSS):

Verschiedenartige gesellschaftliche Erscheinungsformen, die als rechtsgerichtet, undemokratisch und inhuman gelten

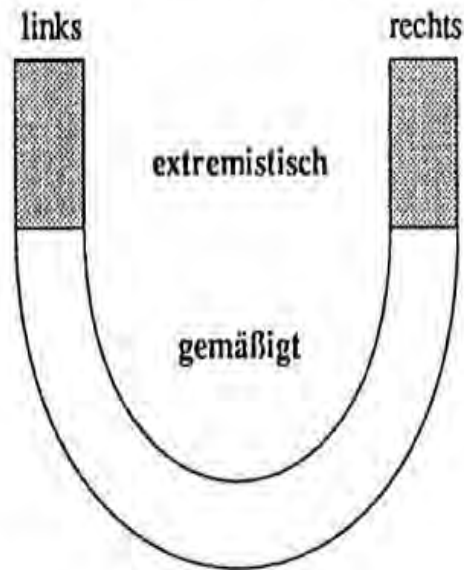


EXTREMISMUS – RADIKALISMUS



Uwe Backes / Eckhard Jesse

Grafik 1: Hufeisen-Schema des politischen Extremismus



Quelle: Backes 1989: S. 252.

- gehen davon aus, dass allen Extremismen der Alleinvertretungsanspruch, die Ablehnung pluralistisch-demokratischer Systeme sowie der Meinungsfreiheit gemein sind
- verwendete Begriffe stammen hauptsächlich aus den Grundideen einer spezifisch deutschen Tradition der Totalitarismustheorie
- systematische Definition dessen, was Rechts-extremismus oder Linksextremismus sein soll, gibt es nicht

FREIHEITLICHE DEMOKRATISCHE GRUNDORDNUNG

Freie Wahlen * Menschenrechte * Recht auf Opposition * Unabhängigkeit der Gerichte
Bindung aller staatl. Gewalt an Recht und Gesetz * Verantwortlichkeit / Ablösbarkeit der
Regierung
Ausschluss von Gewalt und Willkürherrschaft

Projektstelle gegen
Rechtsextremismus



RECHTSEXTREMISMUS (DIMENSIONEN)

nach: Richard Stöss

Einstellungen

Nationalismus
Ethnozentrismus
Sozialdarwinismus
Antisemitismus
Pro-Nazismus
Befürwortung Rechts-Diktatur
Sexismus

Verhalten

Protest/Provokation

Wahlverhalten

Partizipation

Mitgliedschaft

Gewalt/Terror

Projektstelle gegen
Rechtsextremismus



GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT

(Studie nach: ZICK/KÜPPER/HÖVERMANN, 2011)

